

# Alltagswissen zu „Populismus“ ein Citizen Science Projekt an der Universität Siegen

Luisa Fischer M.A., Universität Siegen, Fakultät I / Mittwochsakademie  
fischer@germanistik.uni-siegen.de, Tel.: 0271 - 740 - 4721

## 1 Überblick

„Populismus“ ist in aller Munde – als Untersuchungsgegenstand universitärer Forschung und als politischer Kampfbegriff in Politik und Medien. Aber was wird eigentlich im Alltagsgespräch unter ‚Populismus‘ verstanden? BürgerInnen werden als diskursive Stimme bislang wenig einbezogen oder lediglich als DatenlieferantInnen befragt. Da Sprache als Medium des Erkennens eine zentrale Rolle spielt, denn sie orientiert bzw. instruiert das Wissen der Menschen und gestaltet deren Wissensrahmen (Felder 2008), liefert die Linguistik einen Zugang zum gesellschaftlichen Umgang mit populistischen Tendenzen im öffentlichen Diskurs.

Unser Projekt zur Erfassung des alltagsdiskursiven Wissens zum Populismus-Begriff unternimmt den Versuch, BürgerInnen aktiv in den Forschungsprozess einzubeziehen. Ganz im Sinne der Citizen Science werden sie nicht nur als Materialquelle betrachtet, sondern partizipieren als aktiv Gestaltende auch an der Auswertung. So haben wir die Möglichkeit, Ergebnisse zurückzugeben und an der öffentlichen Meinung widerspiegeln zu können. Die Mittwochsakademie bietet als Schnittstelle zwischen Universität und Bürgerschaft dafür einen idealen Raum. Hier wurden bislang 5 Fokusgruppendifkussionen durchgeführt. Die Gespräche wurden transkribiert und analysiert, die Transkripte und die Ergebnisse wurden dann gemeinsam besprochen, wobei sich für beide Seiten überraschende Erkenntnisse ergaben.

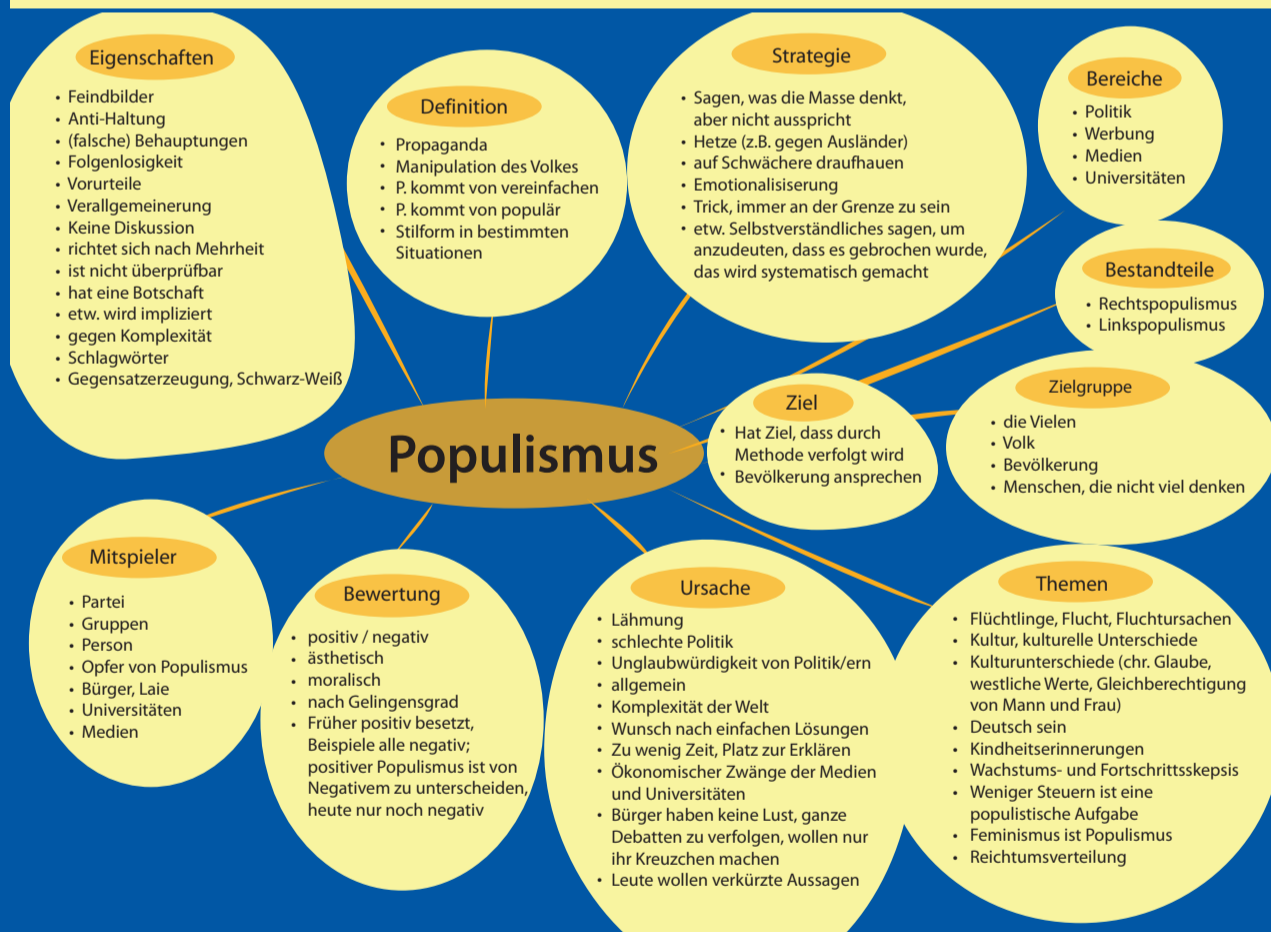
## 2 Pilotstudie

Es wurden Fokusgruppendifkussionen mit 5 Kleingruppen aus Olpe und Siegen im Wintersemester 2017/18 und im Sommersemester 2018 durchgeführt. Die TeilnehmerInnen wurden anhand von politischen Werbeplakaten und Zitaten gefragt, was für sie ‚Populismus‘ ist. Die 40-minütigen Gespräche wurden aufgezeichnet, transkribiert und mithilfe der Frameanalyse (siehe 3) ausgewertet:

Ist das populistisch? Wenn ja warum, wenn nein, warum nicht? Welche Charakteristika hat Populismus?



## 3 Vorläufige Ergebnisse: Wissensrahmen ‚Populismus‘ im Alltagsdiskurs (Konerding 1993, Wengeler 2012)



## 4 Citizen Science und Geisteswissenschaft (Pettibone 2016)

Mehrwert für die Wissenschaft	bezogen auf die Pilotstudie
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inspiration und Generierung von Forschungsfragen</li> <li>- Beschaffung von „natürlichen“ Datenmaterial</li> <li>- Interesse für Forschungsergebnisse schaffen</li> <li>- Überprüfung der praktischen Relevanz und Anwendbarkeit wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unbeachtete Aspekte werden sichtbar</li> <li>Transkripte der Fokusgruppendifkussion</li> <li>durch Besprechung im Seminar</li> <li>Transparenz, Bereicherung durch Komplexitätsreduzierung</li> <li>Abgleich mit Interessen der BürgerInnen</li> </ul>
Mehrwert für die Gesellschaft	bezogen auf die Pilotstudie
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Generierung und Kommunikation von gesellschaftlich relevanten Forschungsfragen</li> <li>- Mitgestaltung einer transparenten Forschung</li> <li>- Gestaltung eines Perspektivwechsels von allen Beteiligten</li> <li>- Möglichkeit zu gesellschaftlicher Transformation (Demokratiebewusstsein)</li> <li>- Bessere Übertragung von Forschungsergebnissen in die Praxis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Austausch mit Bevölkerung</li> <li>auch auf unterschiedliche Disziplinen (Bereiche aus Geisteswissenschaft häufig unbekannt) besonders relevant bei Populismusdebatte (Metaperspektive, unabhängig von eigener politische Überzeugung)</li> <li>Transfer- und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>
Mehrwert für die Beteiligten	bezogen auf die Pilotstudie
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitrag zu wissenschaftlicher Erkenntnis</li> <li>- Einblick in wiss. Prozess</li> <li>- Erhöhung der Bildung und des Wissenschaftsverständnisses</li> <li>- Verständnis für ein Problem</li> <li>- Kritische Hinterfragung der Ergebnisse</li> <li>- Mitwirken am gesellschaftlichen Diskurs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausführliche wiss. Gespräche im Seminar</li> <li>Transparenz des Projekts</li> <li>Metaebene einnehmen</li> <li>auch durch die Möglichkeit nachzufragen (Dialog)</li> <li>Impulse für Ausarbeitung der wiss. Fragestellung durch TeilnehmerInnen</li> </ul>

## 5 Ausblick

Die Ergebnisse der Pilotstudie haben gezeigt, dass für die Untersuchung des Populismusbegriffs in öffentlichen Debatten der Einbezug von BürgerInnen sowohl für die Wissenschaft als auch für die Bürgerschaft ertragreich ist. Deshalb sollen darauf aufbauend weitere gesellschaftliche Gruppen zu Wort kommen. Im Wintersemester 18/19 werden Studierende zu ihrem Wissen über ‚Populismus‘ diskutieren, danach werden unter dem Titel „Eine Stadt diskutiert über Populismus“ SchülerInnen und kommunale VertreterInnen eingebunden. Mittelfristig ist im Forum Siegen eine größere Veranstaltung geplant, die alle DiskutantenInnen zusammenbringt.

Felder, Ekkehard (2008): Semantische Kämpfe. Macht und Sprache in den Wissenschaften. De Gruyter

Klein, Josef (2014): Grundlagen der Politolinguistik. Ausgewählte Aufsätze. Frank & Timme.

Konerding, K. P. (1993): Frames and lexikalisches Bedeutungswissen Untersuchungen zur linguistischen Grundlegung einer Frametheorie und zu ihrer Anwendung in der Lexikographie. De Gruyter

Pettibone, L., Vohland K., u.a. (2016): Citizen Science für alle – eine Handreichung für Citizen Science Akteure. Bürger Schaffen Wissen. (GEWISS)-Publikation, Berlin. Online verfügbar unter [www.buergerschaffewissen.de](http://www.buergerschaffewissen.de)

Wengeler, M. (2012): „Der Angriff auf das Bestehende“. Zur Erinnerungskultur an „1968“ in deutschen Printmedien am Beispiel des Spiegel. In: Kämper H. (u.a.) „1968. Eine sprachwissenschaftliche Zwischenbilanz“. De Gruyter

Ziem, A. (2005): Frame-Semantik und Diskursanalyse. Zur Verwandtschaft zweier Wissensanalysen. Paper für die Konferenz Diskursanalyse in Deutschland und Frankreich. Aktuelle Tendenzen in den Sozial- und Sprachwissenschaften 30.

Juni – 2. Juli 2005, Paris, Université Val-de-Marne. Online verfügbar unter: [https://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/fileadmin/Redaktion/Institute/Germanistik/Konstruktionsgrammatik/ZiemFrames\\_Diskurs.pdf](https://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/fileadmin/Redaktion/Institute/Germanistik/Konstruktionsgrammatik/ZiemFrames_Diskurs.pdf)

Wiggins, A., & Crowston, K.. (2012). Goals and tasks: Two typologies of citizen science projects. Forty-fifth Hawai'i International Conference on System Science (HICSS-45). presented at the 1/2012, Wailea, HI. Online verfügbar unter: <https://crowston.syr.edu/sites/crowston.syr.edu/files/hicss-45-final.pdf>